

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Wirtschafts- und Grundstücksausschuss	09.03.2009	X				
2							
3							

Betreff

Öffentlicher Kinderspielplatz Laubenweg - Neuanlage

Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
18.11.2009

Anlagen

Lageplan M 1:1.000/Entwurf o.M./Kostenberechnung (Zusammenstellung)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss hat Kenntnis vom Entwurf des Baureferats zur Neugestaltung eines öffentlichen Kinderspielplatzes zwischen Laubenweg und Kronacher Straße und erteilt die Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben.

Die Verwaltung wird beauftragt, sobald die Nachnutzung des ehemaligen Luftschutzbunkers feststeht, Vorschläge für eine Erweiterung der Spielfläche dem Bau- und Werkausschuss vorzulegen.

Sachverhalt

Anlass und Aufgabenstellung

Mit Beschluss des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses vom 09.03.2009 wurde das Einverständnis erteilt, das Grundstück Fl. Nr. 240/47 Gem. Ronhof von der Bundesrepublik Deutschland zu erwerben. Die Beurkundung erfolgte am 24.07.2009. Der Erwerb erfolgte auch mit der Maßgabe, dass auf der Freifläche südlich des Bunkers ein öffentlicher Kinderspielplatz

errichtet wird, da das Gebiet als Defizitgebiet Nr. 6 keine entsprechenden öffentlichen Kinderspielplätze aufweist.

Das Baureferat/Grünflächenamt wurde beauftragt auf einer Teilfläche von 565 m² einen öffentlichen Kinderspielplatz zu planen und zu realisieren.

Entwurf

Der vorliegende Entwurf des Baureferats sieht vor, den bestehenden Trampelpfad zwischen Laubenweg und Kronacher Straße als Grünanlagenweg auszubauen und die südlich anliegende Fläche als Kinderspielplatz auszubauen. Gleichzeitig übernimmt dieser Grünanlagenweg die Erschließungsfunktion für den öffentlichen Spielplatz und stellt die Pflegezufahrt dar.

Der neue öffentliche Kinderspielplatz besteht aus drei Spielbereichen:

- Kombinationsspielgerät mit Fallschutzbereich
- Sandspielbereich
- Vogelnestschaukel mit Fallschutzbereich

Als Sitzmöglichkeiten werden zwei Bänke und eine Tisch-Bank-Kombination angeboten. Zum Grünanlagenweg wie zu den anliegenden Straßenräumen wird der Kinderspielplatz vollständig eingefriedet, der Zugangsbereich wird mit einer Hundezugangssperre ausgestattet, wie sie in jüngster Zeit vom Grünflächenamt an öffentlichen Spielbereichen zunehmend eingesetzt wird.

Nördlich des Grünanlagenwegs zum Bunker besteht die Möglichkeit den Spielplatz um ca. 150 m² zu erweitern, sofern die Nachnutzung des Bunkers endgültig geklärt ist.

Die Gesamtkosten betragen einschl. Baunebenkosten und Mehrwertsteuer 56.000 EUR, dies entspricht einem durchschnittlichen Herstellungswert von ca. 100,00 EUR/m² und liegt damit im üblichen Bereich für kleinflächige Kinderspielplätze. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2009 vorhanden.

Aufgrund der Bautätigkeit erfolgt ein notwendiger Eingriff in den vorhandenen Gehölzbestand, jedoch nicht in den durch die Baumschutzverordnung der Stadt Fürth besonders geschützte Baumbestand

Entwurfsinstruktion

Die Dienststellen der Stadt Fürth und der Pfleger der öffentlichen Kinderspielplätze wurden im Zuge der Entwurfsinstruktion an der Entwurfsplanung beteiligt und um Stellungnahme gebeten. Es wurden keine Einwände vorgebracht, die vorgebrachten Anregungen wurden berücksichtigt.

Die Entwurfsplanung wurde darüber hinaus auch Bürgerinnen und Bürger vorgestellt, die sich für die Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatz an dieser Stelle ausgesprochen haben und die Planung initiiert haben. Von einigen Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft wurde die Erweiterung des öffentlichen Kinderspielplatzes Richtung Bunker vehement gefordert.

Das Baureferat/Grünflächenamt hat daraufhin, den Umgriff der Fläche erneut zur Diskussion gestellt. Das Referat VI/StE in Absprache mit Referat VI/LA hat mit Schreiben vom 21.09.2009 wie folgt Stellung genommen: *„In Abstimmung mit LA sollte aus hiesiger Sicht der geplante Kinderspielplatz nicht unmittelbar an den Hochbunker heranreichen, da dies im Zusammenhang mit einer möglichen Nachfolgenutzung bzw. Verkauf des Bunkers ein Verwertungshemmnis sein kann.“*

Dieser Argumentation hat sich das Baureferat angeschlossen, wobei nach Klärung der Nachfolgenutzung des Hochbunkers die Möglichkeit bestünde, den öffentlichen Kinderspielplatz entsprechend zu erweitern.

Realisierung

Die Projektgenehmigung vorausgesetzt, könnte die Maßnahme im Frühjahr 2010 umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 56.000 €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 6.600 €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. 4605.9501 (HR) Budget-Nr.		im <input type="checkbox"/> Vvhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> ABK/BaF/BvA/GWF/infra/LA/OA/POA/SpA/StEF/SVA/SzA/TfA/Upl
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 18.11.2009

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Manuela Donath (Grünflächenamt/SG PIN)	Tel.: -2896
--	----------------